Vorhaben:

Neubau eines Feuerwehrgeätehauses und

von Räumlichkeiten für den Versorgungszug

Bauherr:

Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Markt 11, 38835 Osterwieck

Bauort:

Standorte 2: Sportplatz in 38836 Osterwieck / OT Rohrsheim

Entwurfsverfasser : Fünfhausen + Köhler

Gesellschaft für Gestaltung und Ingenieurwesen mbH

Steinweg 24 in 06484 Quedlinburg

STANDORT 2: Am Sportplatz / Straße "Westentor" in Rohrsheim

Kurzbeschreibung verkehrs-und versorgungstechnische Erschließung Grundstücksgröße: A Gesamt ca. 18.365,00 m², davon Teilfläche A ca. 1.350,00 m² Eigentümer: EHG Stadt Osterwieck OT Rohrsheim

Das Grundstück Am Sportplatz/Westentor befindet sich im nordwestlichen Randbereich der Ortschaft Rohrsheim. Im nördlichen Liegenschaftsbereich befinde sich der Fußballplatz und das Sportlerheim des SG Germania Rohrsheim 1892 e.V Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Räumlichkeiten für den Versorgungszuge wären im südöstlichen Grundstücksbereich möglich. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Um Baurecht für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu erlangen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und eventuell die Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplanes der EHG Osterwieck notwendig.

Das Grundstück ist ver- und entsorgungstechnisch teilweise erschlossen. Die Medienträger TAZV Vorharz, AVACON und Halberstadtwerke wurden angefragt und haben jeweils ihre Stellungnahme übersandt – siehe Punkt "Stellungnahme der Medien".

Schmutz- und Trinkwasser liegt im Bereich des Sportplatzes nicht an. Die Halberstadtwerke haben mitgeteilt, dass das Grundstück Am Sportplatz nur mit erhöhten Aufwendungen/Kosten zu erschließen ist.

Allein die Versorgung mit Strom ist gesichert.

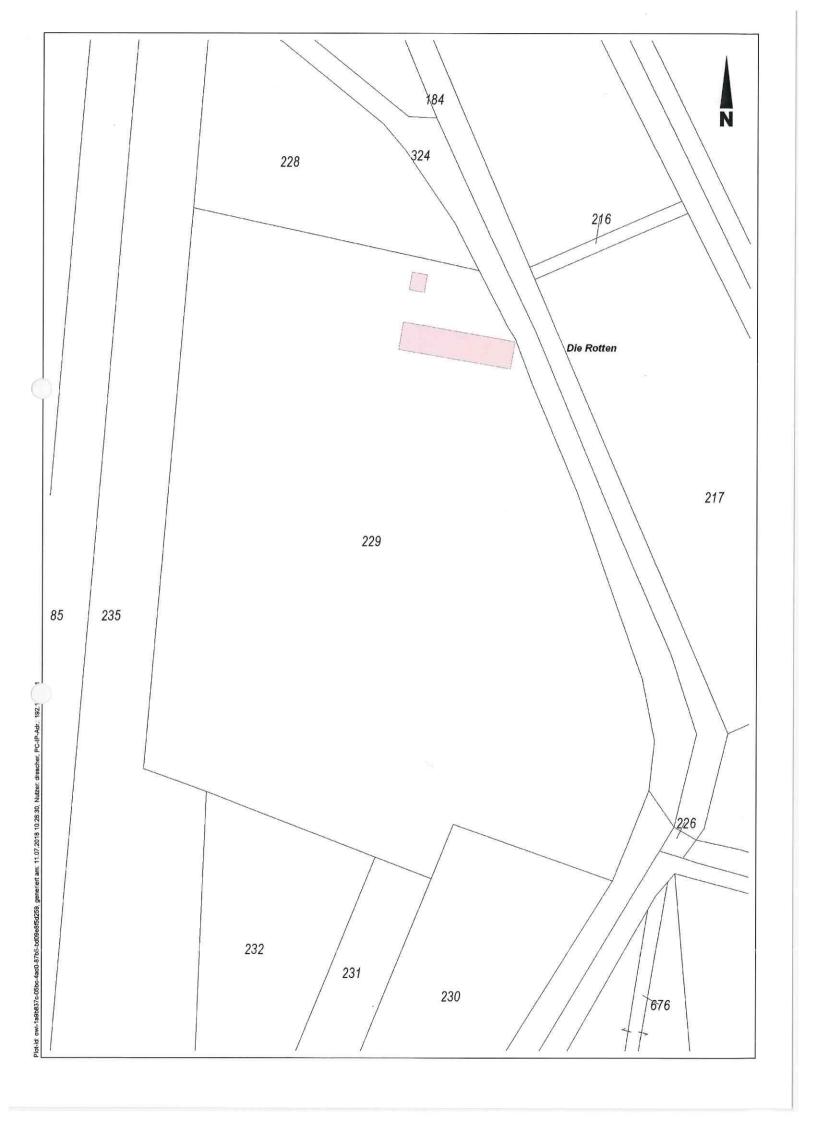
Über die öffentliche Straße Westentor ist die verkehrstechnische Erschließung gesichert. Bei der Brücke über den Kalbkebach zur Dammstraße müsste die Tragfähigkeit geprüft werden

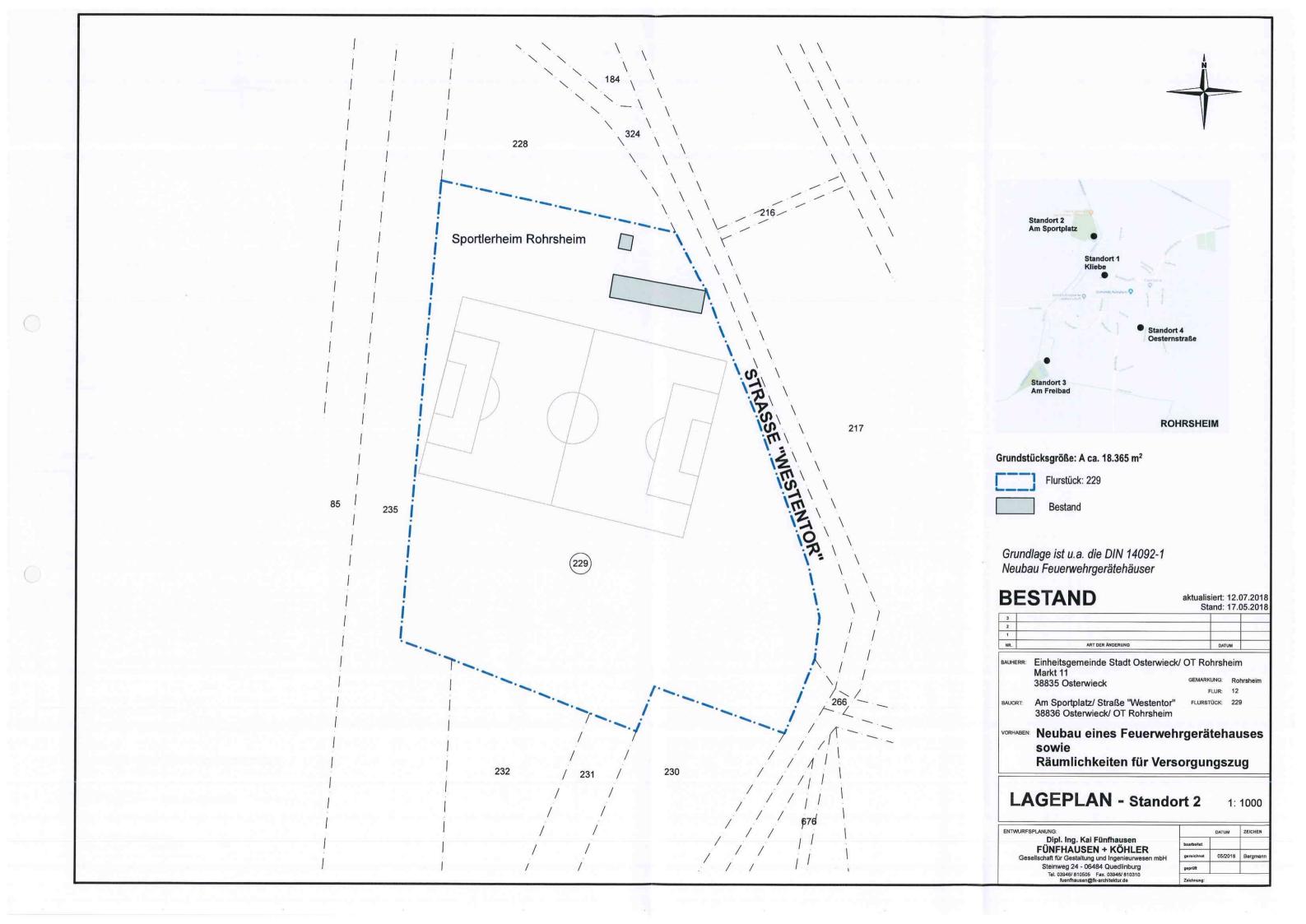
Ergebnis/Empfehlung:

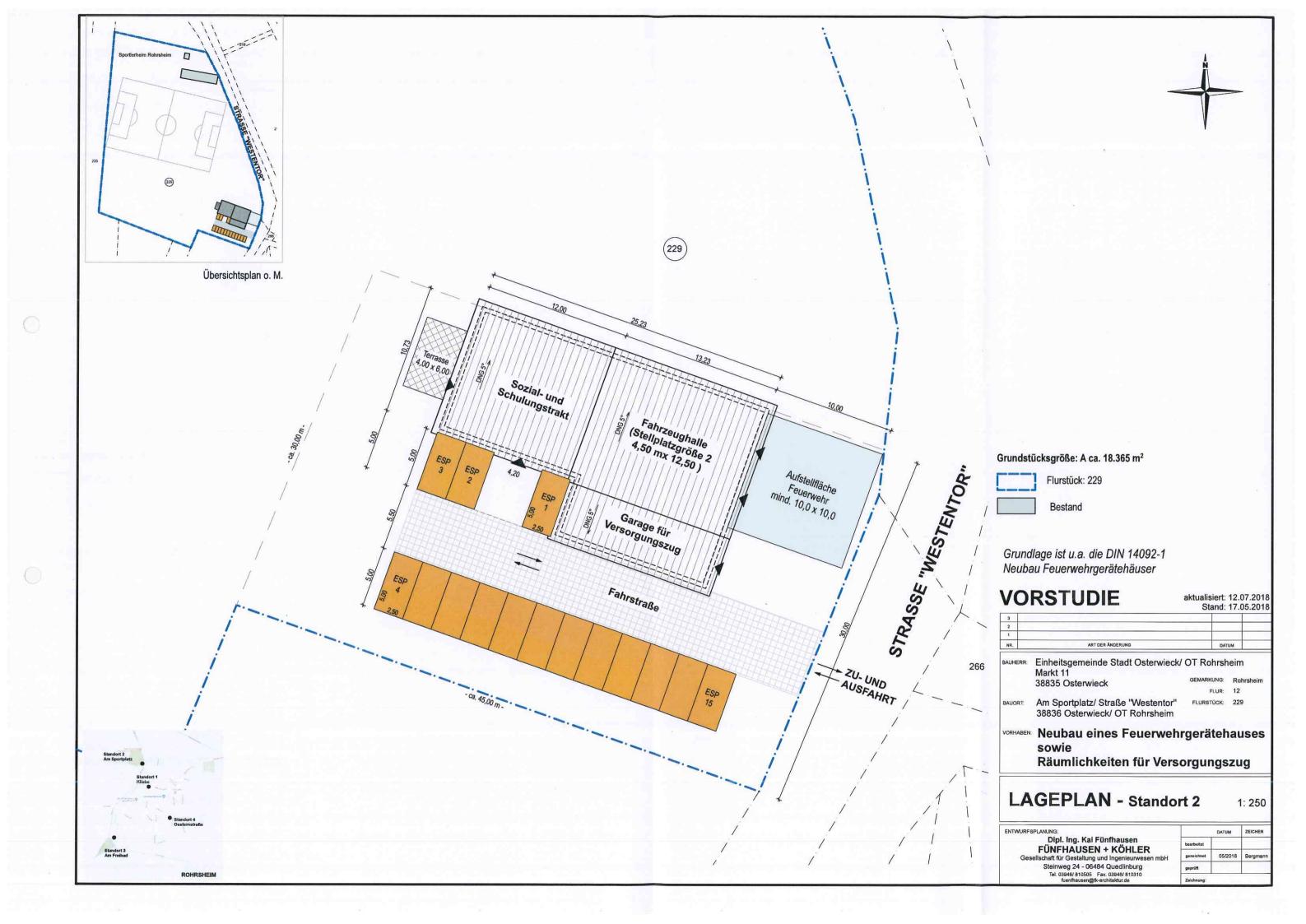
Der Standort Am Sportplatz / Westentor ist für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses incl. der Räumlichkeiten des Versorgungszuges nur bedingt geeignet. Dies ist der Lage der Liegenschaft im Außenbereich (Ortsrandlage) und daraus folgend dem erhöhten planerischen und erschließungstechnischen Aufwendungen geschuldet. Durch die Ortsrandlage ist die verkehrstechnische Anbindung nicht optimal – im Einsatzfall längere Anfahrtswege für die Kameraden.

n²		
en √.		
V.		
3		
nd		
ngt		









Vorhaben:

Bauherr:

Bauort:

Neubau eines Feuerwehrgeätehauses und von Räumlichkeiten für den Versorgungszug Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Markt 11, 38835 Osterwieck Standort 2: Sportplatz in 38836 Osterwieck / OT Rohrsheim

Entwurfsverfasser : Fünfhausen + Köhler

Gesellschaft für Gestaltung und Ingenieurwesen mbH Steinweg 24 in 06484 Quedlinburg

STANDORT 2: Am Sportplatz / Straße "Westentor" in Rohrsheim

FOTOS – BESTAND Zufahrt und zu bebauende Fläche



